

LANDESVERBAND  
STRASSENVERKEHRSGEWERBE  
HAMBURG e.V.

## PRESSEMITTEILUNG

---

# Hamburger Wirtschaftsverkehr kommt zum Erliegen LSH zeigt Lösungsmöglichkeiten auf

Hamburg, 21.07.2011 - „Harburg erstickt im Stau“ titelte das Hamburger Abendblatt im gestrigen Harburg-Teil. Dem kann sich der LSH nur anschließen.

Die Baumaßnahmen in die verkehrsschwache Ferienzeit zu legen, ist sicher ein guter Ansatz, hat aber leider nicht den gewünschten Effekt. Unter den kilometerlangen Staus leidet nicht nur der Berufsverkehr. **Auch der gesamte Wirtschaftsverkehr der Metropolregion ist davon hochgradig betroffen.**

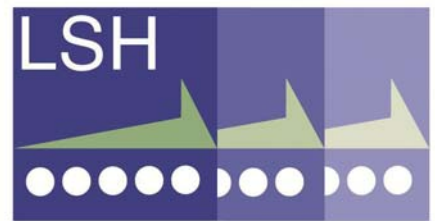
Eine wirtschaftliche Ein- und Ausfuhr beispielsweise von Containern in den Hamburger Hafen ist derzeit unmöglich. Allein dieser Sparte entstehen täglich durch eine zusätzliche Staustunde Kosten in Höhe von mehr als einer halben Million Euro!

Die Unternehmen haben kein Verständnis für gleichzeitige Baumaßnahmen auf den Elbquerungen Norderelbbrücke und Neue Elbbrücken ohne Ausweichmöglichkeiten.

**Ein Beispiel:** Auf der A1 Richtung Norden wird der Verkehr aktuell von zwei Fahrspuren auf eine verengt, gleiches geschieht auf der A255 und dann werden selbst die verbliebenen zwei Spuren noch auf eine zusammengeführt. Der Sinn dieser Verkehrsführung erschließt sich uns nicht.

„Eine insgesamt mindestens zweistreifige Verkehrsführung erscheint uns möglich wie es auch im Rahmen der Baumaßnahmen vor zwei Jahren der Fall war. Wir regen deshalb dringend an, die gesamten Baustellenführungen zu überprüfen. Der Landesverband Straßenverkehrsgewerbe Hamburg e.V. (LSH) und damit die Hamburger Wirtschaft erwarten hier Sofortmaßnahmen seitens der Koordinierungsstelle (KOST) in der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation“, sagt Frank Wylezol, Geschäftsführer LSH.

„Die verantwortliche Abteilung wurde von uns bereits angeschrieben. Jetzt müssen Taten folgen“, fordert Frank Wylezol.



LANDESVERBAND  
STRASSENVERKEHRSGEWERBE  
HAMBURG e.V.

**Kontakt:**

Landesverband Straßenverkehrsgewerbe Hamburg e.V.

Bullerdeich 36, 20537 Hamburg

Maren Hering

Tel.: +49 40 254701771

Fax: +49 40 25470175

[marenhering@vshhamburg.de](mailto:marenhering@vshhamburg.de)

[www.lsh-ev.de](http://www.lsh-ev.de)

Der **Landesverband Straßenverkehrsgewerbe Hamburg e.V. (LSH)** ist die Dachorganisation für die Unternehmen des gewerblichen Straßengüterverkehrs sowie des Personenverkehrs in Hamburg. Der LSH vertritt die Interessen der Hamburger Verkehrswirtschaft gegenüber der Politik sowie den Behörden. Er engagiert sich im Rahmen der Logistik-Initiative Hamburg (LIHH), deren zentrales Anliegen die Weiterentwicklung des Logistikstandortes Hamburg ist.

Die Stützpfeiler dieses LSH-Daches sind die Fachverbände des Straßengüter- und Personenverkehrs in Hamburg. Die Unternehmen aller Teilverbände zusammengerechnet, ergeben derzeit rund 33.500 Mitarbeiter. Vorsitzender des LSH ist Friedrich Wendt, sein Stellvertreter Hans Stapelfeldt, Geschäftsführer Frank Wylezol.